

Top-Bewerber

Nehmen Sie zu handverlesenen Kandidaten kostenlos Kontakt auf!

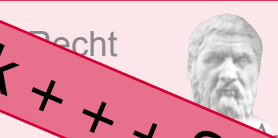
Stellenmarkt S. 15



Bayerischer Anwaltverband

BAV Mitglieder-Brief

Neuerscheinungen



www.Fachliteratur.de

+++ Sonderdruck +++ Sonderdruck +++

Verband | Branche | Management | Fachliteratur | Stellenmarkt



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahre 1964 ungefähr habe ich den Film „1984“ gesehen. Die Situation war gruselig, aber mehr im Bereich Science Fiction angesiedelt. Alle waren wir uns damals einig, dass es dazu nicht kommen dürfe. Aufgrund unseres damaligen Demokratieverständnisses für die Bundesrepublik Deutschland waren wir auch der Auffassung, dass wir durch das Grundgesetz genügend abgesichert seien, dass es dazu nicht kommen werde.

Falsch gedacht.

„Der große Bruder“ schlägt zu, wann und wo er will. Telefonüberwachung mehr denn je, Handy-Ortung, Videoüberwachung, Rückverfolgung von Kreditkartenzahlungen und jetzt auch noch der Staat als Hacker.

Und wenn der Bundesgerichtshof erklärt, es fehle die gesetzliche Grundlage, dann schaffen wir uns halt eine, so unsere Volks-„Vertreter“.

Der Schutz des Grundgesetzes und das Freiheitliche in unserer demokratischen Grundordnung bleibt auf der Strecke.

Ihr

Rechtsanwalt Anton Mertl
Präsident des Bayerischen Anwaltverbandes

Anwaltssoftware 2007 Teil 3 - LawFirm

Ich nutze seit 2002 „LawFirm-Professionell“ von der Firma Kanzleirechner.de GmbH in meiner Kleinkanzlei (zwei Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft mit weiteren Rechtsanwälten und Steuerberatern). Um es vorweg zu sagen: Ich bin von Beginn an sehr zufrieden.



LawFirm ist – anders als die bisher vorgestellten Programme – ein Gesamtpaket und nicht modular aufgebaut. Der Vorteil ist eine einheitliche Datenbank, in der alle Informationen gespeichert sind. Ändert man z.B. die Adresse des Mandanten in einer Akte, greifen auch alle anderen Akten des Mandanten auf diese geänderte Adresse zu.

Versionen

LawFirm ist in drei Versionen erhältlich:

Die **Standard-Version** richtet sich an Kanzleigründer und Anwälte im Nebenberuf. Die Version entspricht der Professional-Version mit einigen Einschränkungen, die im Kleinbetrieb aber entbehrlich sind. Zum Preis von 350,- Euro bietet sich die Standard-Version an, um die Kanzlei aufzubauen und sich schon in der Anfangsphase mit dem Anwaltsprogramm vertraut zu machen. Ein späteres Upgrade zur Professional-Version ist möglich.

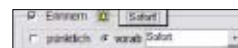
Die **Professional-Version** ist geeignet für Einzelanwälte bis zur lokalen Großkanzlei. Der Arbeitsplatz schlägt hier mit 920,- Euro zu Buche. (Preisaktionen auf der Homepage www.kanzleirechner.de).

Die **Enterprise-Version** ermöglicht den Fernzugriff mittels Windows-Terminal-Dienste und ist deshalb für überörtliche Kanzleien oder Kanzleien mit Heimarbeitsplatz interessant. Diese Version kostet 300,- Euro pro Arbeitsplatz Aufpreis zur Professional-Version.

Professional-Version – Grundfunktionen

LawFirm Professional bietet folgende Grundfunktionen, die m.E. jedes Anwaltsprogramm bewältigen sollte:

- Termine, Fristen und Wiedervorlage
- Aktenverwaltung
- Mandanten- bzw. Kontaktverwaltung
- Honorarabrechnungen, OP-Listen und Mahnwesen
- Buchhaltung (für die Finanzbuchhaltung gibt es eine Schnittstelle zu Lexware Buchhalter und DATEV)



- Forderungseintreibung
- Zwangsvollstreckung

Die Grundfunktionen sind übersichtlich und ohne Beschränkungen wie z.B. der Anzahl der Mandanten pro Akte oder der Aktenanzahl. Hier zeigt sich auch ein wichtiges Prinzip von LawFirm. Die Entwickler haben stets auf die Ergonomie geachtet. Die Funktionen sind ohne unnötige Mausclicks und Fensterwechsel auszuführen.

Weitere Funktionen

- Zeiterfassung: Diese ist integriert und läuft nebenbei. Ist eine Tätigkeit beendet, wird Anfangs- und Endzeit sowie Zeitdauer auf Knopfdruck zur Akte gespeichert. Stundenabrechnungen mit -aufstellungen sind mit wenigen Mausclicks erledigt.
- Programmierbare Musterschreiben: Sie können unbegrenzt Musterschreiben entwerfen. Die relevanten Daten aus der Akte werden automatisch in das Schreiben eingefügt. Zum Teil haben die Formulierungen eine Grammatikautomatik, d.h. LawFirm schreibt je nach Akte „mein Mandant hat“, „meine Mandantin hat“ oder „meine Mandanten haben“. Zudem gibt es frei bestimmbare Zusatzinformationen zur Akte, die dann als Datenfeld in die Musterschreiben aufgenommen werden können. Sie können also alle relevanten Daten in der Akte aufnehmen, z.B. in Unfallsachen. Das Anspruchsschreiben wird erstellt und fügt automatisch Unfallzeit, -ort etc. ein.



Anwaltssoftware 2007 Teil 3 - LawFirm

- Unterstützung elektronische Akte:
Ohne zusätzlicher Hardware haben Sie alle von Ihnen erstellten Schriftsätze und sonstige aktenbezogene Einträge zur Akte gespeichert. Mit einem Scanner können Sie die Eingangspost unproblematisch einscannen. So haben Sie eine vollständige E-Akte, die bei Bedarf leicht exportiert werden kann, um sie z.B. auf dem Laptop mitzunehmen und von unterwegs weiter zu bearbeiten.
- Unterstützung elektronischer Workflow (Papierakte dient nur noch als Archiv und für spezielle Verfahren):
Wird die Eingangspost eingescannt, ordnet die Sekretärin die Post den Akten zu. Der jeweilige Sachbearbeiter kann die Post am PC ansehen und weiteres veranlassen, ohne dass die Akte bewegt wurde. Termine und Fristen werden mit den jeweiligen Schrei-

Service

- Regelmäßige Updates bzw. Upgrades (Softwarepflegevertrag):
Neben dem Pflichtprogramm wie z.B. Änderung des Umsatzsteuersatzes und Änderungen im RVG enthalten (fast) alle Updates Verbesserungen und Erweiterungen. So wurde zuletzt eine Routenplanung aus LawFirm heraus in Verbindung mit den entsprechenden Internetangeboten eingebaut. Sie klicken aus LawFirm den Rotenplan an, die Adressen werden aus LawFirm automatisch übernommen.
- Gute und kostenlose Hotline (Softwarepflegevertrag):
Besonders hervorheben möchte ich auch die Hotline. Diese ist zu den üblichen Bürozeiten gut erreichbar. Die Hilfe ist freundlich und kompetent.

Kosten

Bei den „Großen Anwaltsprogrammen“ ist der wohl intensivste Kostenpunkt die Einrichtung des Systems und die Schulungen.

Ich bin kein Computerexperte oder PC-Freak, sondern habe nur einfache Kenntnisse hierzu. Trotzdem ist mir die Installation für das Kanzleinetzwerk (nur bzgl. LawFirm) ohne fremde Hilfe auf Anhieb gelungen. Kosten also 0,- Euro. Im Zweifel gibt es kostenlose und endlos geduldige Hilfe über die Hotline.

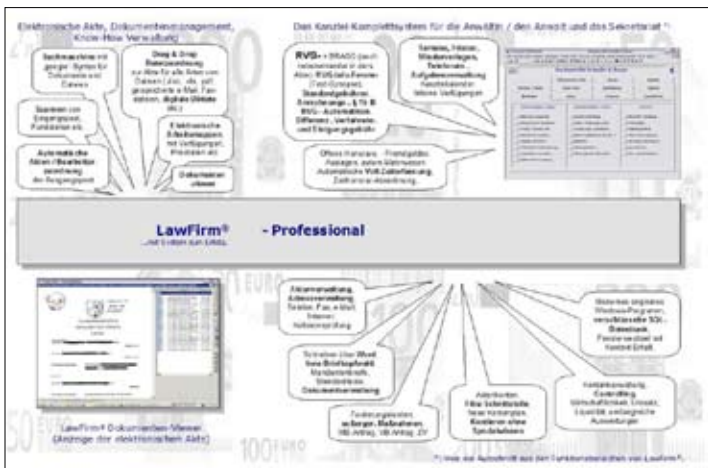
Schulungskosten entfallen ebenso. Zur Einführung gibt es Schulungsvideos, die auf den PC geladen und themenweise angesehen werden können, gegebenenfalls mehrmals. Dazu erhält man ein Handbuch (man will es nicht glauben, aber das ist nicht bei allen Anwaltsprogrammen der Fall). Ich muss aber zugeben, dass das Handbuch sicher nicht die Herzensangelegenheit der LawFirm-Macher ist. Im Übrigen hilft die Hotline.

Sie sollten die monatliche Softwarepflege einplanen. Bei einem Dreiplatzsystem 77,41 Euro pro Monat. Dafür erhalten Sie die Hotline und jährliche Updates bzw. Upgrades (ca. ein bis drei pro Jahr). Bei Mehrplatzsystemen ist die Softwarepflege für ein Jahr Pflicht. Ich empfehle diese aber für alle dauerhaft zu beziehen.

Fazit

LawFirm läuft stabil und ist weitestgehend selbsterklärend. Die Hotline zuverlässig, kompetent und freundlich. Die Software funktioniert durchgehend gut und zuverlässig. Netze und vielleicht nützliche, aber nicht notwendige Spielsachen wie Sanden-Danner-Tabelle (Schwacke-Liste für Nutzungsausfallentschädigung), Bremswegrechner o.ä. finden Sie nicht. Dafür wird das Programm beständig weiterentwickelt. Schon jetzt können Sie elektronische Akten führen und den Kanzlei-Workflow elektronisch bewältigen (die Papierakte bleibt dabei im Aktenschrank und dient nur noch der Archivierung). Im Hinblick auf das Justizmodernisierungsgesetz sind Sie auf eine solche Weiterentwicklung angewiesen. Bald schon sollen die elektronischen Schriftsätze privilegiert behandelt, in Zukunft vielleicht Pflicht werden. Weitere Informationen zu den Produkten erhalten Sie unter www.kanzleirechner.de.

Unser Autor Rechtsanwalt Sascha Petzold ist Fachanwalt für Strafrecht. Er gründete eine Einzelkanzlei in München und führt mittlerweile eine Sozietät in Bürogemeinschaft mit Steuerberatern und einem weiteren Rechtsanwalt. Das Kanzleimanagement und insbesondere die elektronischen Hilfsmittel sind ein Steckenpferd bei der Bewältigung des üblichen Alltagsstresses. Er steht Ihnen gerne für den Fachlichen Austausch unter info@kanzlei-petzold.de oder telefonisch unter 089 / 18911910 zur Verfügung.



- ben verknüpft, so dass die Kontrolle für den Rechtsanwalt auf Knopfdruck möglich ist. Diktate werden elektronisch an das Sekretariat geleitet. Die Schreiben werden erst ausgedruckt, wenn sie vom Anwalt im PC kontrolliert wurden.
- Komfortable Einbindung weiterer Software, z.B. für digitale Diktate bzw. Spracherkennungssoftware oder WinFam und WinErb. Die entsprechenden Dateien werden in die elektronische Akte gespeichert. Von dort können sie per Mausklick geöffnet werden.
- Umfangreiche Wirtschaftlichkeitsauswertungen:
Ganz nebenbei errechnet LawFirm aus den Eingaben der Buchhaltung die Umsätze und Kosten pro Monat. Per Knopfdruck analysieren Sie ihre Empfehlungen, sehen in welchen Rechtsgebieten welche Umsätze gemacht werden. Strategie und Planung der Kanzlei werden zum Kinderspiel.

